

Singe, Liebling Apoll, lauter die silberne  
Flut des spiegelnden Sees, welcher im Wieder-  
glanz

Wörlich malet, und jeden  
Reiz dem Auge noch einmal schenkt! —

Ha! wie fliehet dem Blick Wunder auf Wun-  
der hie

Schnell vorüber! Wie läßt mächtiger Zauber bald  
In der dämmernden Vorzeit,  
Bald in Szenen der Fantasie,

Oder jenseit des Meers schwindelnd, den Geist  
zurück,

Wenn hier rasselnd Metall schwebend den Wan-  
derer

Biegt von Klippe zu Klippe

Oder Ätna dort Flammen sprüht!

Schüchtern gleitet der Kahn durch die weit-  
schallenden

Hallen — bebend und starr ob dem Entsetzen, tritt  
Durch kimmerische Nächte,

Nie vom Strale des Tags besucht,

Nun des Zitternden Fuß in die gefürchteten  
Katakomben — es engt länger das Herz ihm  
ein —

Und der Engel des Todes

Kauscht vom Ufer des Styx ihm nach. —

Aber,